

1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Kundmachung über die am 30.4.2015 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Martin Summer abgehaltene 1. Sitzung der Gemeindevertretung, in Anwesenheit von 29 Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie 4 Ersatzmitgliedern.

Erledigungen:

1. Berichte

Der Antrag für die Aufnahme als eigene LEADER-Arbeitsgruppe wurde positiv beantwortet. Die Geschäftsstelle wird im Objekt Bahnhofstraße 19 eingerichtet, die Gründungssitzung findet im September statt.

Von den Baumaßnahmen zum Umbau des Bahnhofes Rankweil wird berichtet.

Das Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner wurde vom Land Vorarlberg beauftragt, das Vorprojekt zur Neugestaltung der Ringstraße auszuführen.

Der Gemeindevorstand hat der Vorarlberger Energienetze GmbH die Erlaubnis erteilt, auf GST-NR 4/8 eine Leitung sowie eine Verteilerstation zu errichten.

Vom Steinbruch Keckeis wird berichtet, dass im Jahr 2014 93.681,87 m³ Felsmaterial abgebaut wurden. Gemäß Vertrag wären 100.000 m³ erlaubt.

Von der Kompostieranlage Branner wird berichtet, dass 3.780,45 Tonnen Klärschlamm eingebracht wurden. Gemäß Vertrag wären 3.500 Tonnen erlaubt.

Die Veranstaltungen zu natuRankweil und Treffpunkt im Pavillon werden angekündigt.

Das Umweltleitbild wurde am 21.4.2015 vorgestellt.

Als drittes Transportfahrzeug für Essen auf Rädern wird ein Elektroauto angeschafft.

Im Herbst 2015 findet die nächste e5-Zertifizierung statt.

Die Überarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes wird demnächst gestartet.

2. Ausschüsse

Die Fraktionen haben sich über die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen und Kommissionen geeinigt. Von den Fraktionen liegen folgende Vorschläge vor:

Ausschuss für Umwelt, Klima und Landwirtschaft (11)

Vorsitzende: GR Burgstaller Daniela

Stellvertreter: Ing. Gstach Markus

Mitglieder: Böckle Franz, DI Steidl Bernd, Amann Arnulf, Dr. Steidl Peter, Köchle Cornelia, Rauch Getrud, Vedder Michael, Koch Peter, Wiederin Joachim

Ersatzmitglieder: Mag. Abbrederis Alexander, Karow Jan-Hinrich, DI Ender Gerold, Kästle-Märk Karin, Rieth Karin, Fischer Claus, Schwaszta Alejandro, Kiechle Veronika, Spettel Maria, Graber Klaus, Künz Harald

Infrastrukturausschuss (11)

Vorsitzender: GR LAbg. Metzler Christoph

Stellvertreter: Krug Thomas

Mitglieder: Dr. Möslinger Johannes, Fischer Claus, Dr. Wöß Magdalena, Tschütscher Anna-Lena, Karow Jan-Hinrich, DI Mühlgrabner Johann, Metzler Miriam, DI Kopf Christian, Künz Harald

Ersatzmitglieder: Böckle Franz, Bitschnau Martin, Ebner Andreas, Pirker Anna, GR Jenny Helmut, GR Mag. Prenn Andreas, Vedder Michael, Rohrer Bernhard, Dietrich Peter, Herkner Michael, Domig Manuel

Bauausschuss (9)

Vorsitzender: GR Pirker Klaus-Dieter

Stellvertreter: Krug Thomas

Mitglieder: Ing. Sturn Herbert, Bitschnau Martin, Ing. Kollmann Daniel, Rohrer Bernhard, Dietrich Peter, Leuchter Helmut, Berchtold Albert

Ersatzmitglieder: Böckle Franz, Dr. Möslinger Johannes, Baldauf Klaus, Hagspiel Markus, Mag. Dr. Tschallener Gabriele, Edlinger Helmut, Fischer Ingrid, Koch Peter, Künz Harald

Ortsentwicklungsausschuss (11)

Vorsitzender: Bgm. Ing. Summer Martin

Stellvertreter: Müller Wolfgang

Mitglieder: Böckle Franz, Mag. Herburger Jürgen, Köchle Cornelia, Mag. Abbrederis Alexander, Baldauf Klaus, Schwaszta Alejandro, DI Mühlgrabner Johann, Stadelmann Gerhard, Koch Peter

Ersatzmitglieder: Krug Thomas, Kicker Jochen, Ebner Andreas, Breuß Hubert, Mag. Schöch Günter, Ing. Gstach Markus, GR LABg. Metzler Christoph, Vedder Michael, Metzler Miriam, Graber Klaus, Ing. Breuß Fritz

Ausschuss für Gesellschaft und Soziales (9)

Vorsitzende: Vbgm. Mag. Wöß-Krall Katharina

Stellvertreterin: Lins Stefanie

Mitglieder: Frick Karlheinz, Dr. Wöß Magdalena, Karow Jan-Hinrich, Kapeller Martha, MMag. Bauer Kornelia, Sarar Cemile, Wiederin Joachim

Ersatzmitglieder: Le Clemens, Fischer Claus, Tschütscher Anna-Lena, Lins Lothar-Franz, Reinthaler Andrea, GR Burgstaller Daniela, Dr. Blassnig-Ezeh Anya, Nesensohn Werner, Ing. Breuß Fritz

Ausschuss für Vereine, Jugend, Kultur und Sport (9)

Vorsitzender: GR Jenny Helmut

Stellvertreter: Bitschnau Martin

Mitglieder: Reith Karin, Le Clemens, Kräutler Josef, Rauch Gertrud, Vedder Michael, Karnowsky Elena, Assion Isabella

Ersatzmitglieder: Walter Hubert, Kästle-Märk Karin, Köchle Cornelia, Gsodam Siegfried, Pirker Anna, Kapeller Martha, Müller Walter, Mag. Köpruner Vera, Lorenz Manuel

Ausschuss für Bildung und Familie (9)

Vorsitzender: GR Mag. Prenn Andreas

Stellvertreter: Ing. Ganahl Norbert

Mitglieder: Reith Karin, Kästle-Märk Karin, Breuß Hubert, Prof. Mag. Fischer Peter, Engler Cornelia, Mag. Köpruner Vera, Lorenz Manuel

Ersatzmitglieder: Le Clemens, Ing. Gstach Markus, Lins Stefanie, Tschütscher Anna-Lena, Lins Lothar-Franz, Götz Johannes, Dr. Blassnig-Ezeh Anya, Nesensohn Werner, Assion Isabella

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (9)

Vorsitzender: Mag. Herburger Jürgen

Stellvertreter: Mag. Muxel Alexander

Mitglieder: Ing. Ganahl Norbert, Dr. Möslinger Johannes, Dr. Engljähringer Bruno, Schwaszta Alejandro, DI Mühlgrabner Johann, Madlener Helmut, Lorenz Manuel

Ersatzmitglieder: Böckle Franz, Lins Stefanie, Breuß Hubert, Herburger Elmar, Le Clemens, GR LABg. Metzler Christoph, Mag. Götz Johannes, Baur Otmar, Ing. Breuß Fritz

Prüfungsausschuss (8)

Vorsitzender: Madlener Helmut

Stellvertreter: Müller Wolfgang

Mitglieder: Böckle Franz, Dr. Möslinger Johannes, Mag. Dr. Tschallener Gabriele, Fleisch Adfried, Müller Walter, Fischer Ingrid

Ersatzmitglieder: Le Clemens, Frick Karlheinz, Amann Arnulf, Dr. Steidl Peter, Metzler Miriam, Metzler Margot, Ender Ralf, Ing. Breuß Fritz

Abgabenkommission (4)

Vorsitzender: Müller Wolfgang

Stellvertreter: Mag. Herburger Jürgen

Mitglieder: Schwazta Alejandro, Madlener Helmut

Ersatzmitglieder: Mag. Muxel Alexander, GR LABg. Metzler Christoph, Kilga Christine, Ing. Breuß Fritz

Berufungskommission (6)

Vorsitzender: Dr. Abbrederis Günther

Stellvertreter: Dr. Bösch Reinhard

Mitglieder: Ing. Sturn Herbert, Dr. Möslinger Johannes, DI Steidl Peter, Edlinger Helmut, Adlassnig Jörg, Müller Wolfgang

Ersatzmitglieder: Amann Arnulf, GR Mag. Prenn Andreas, Böckle Franz, Metzler Miriam, Nesensohn Werner, Künz Harald

Dienstbeurteilungskommission

Vorsitzender: Bgm. Ing. Summer Martin

Beisitzer: Vbgm. Mag. Wöß-Krall Katharina

Personalvertretung: Obmann Personalvertretung

Arbeitsgruppe Wohnungsvergaben (4)

Vorsitzender: Nesensohn Werner

Stellvertreterin: Vbgm. Mag. Wöß-Krall Katharina

Mitglieder: GR Burgstaller Daniela, Müller Wolfgang

Ersatzmitglieder: GR Pirker Klaus Dieter, Müller Walter, Madlener Helmut, Lorenz Manuel

Allen Besetzungsvorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

3. Entsendung von Vertretern und Ersatzleuten in diverse Gremien

Vorgeschlagene Entsendung von Entsendung:

Prüfungsausschuss der Agrargemeinschaft (gem. Statut Agrar § 19)

Mitglieder: Breuß Hubert, Summer Max

Ersatzmitglieder: Rauch Gertrud, Ing. Ganahl Norbert

Mitgliedervertretung der Agrargemeinschaft (gem. Statut Agrar § 13 und § 16)

Obmann Stv.: Ing. Sturn Herbert

Mitglieder: Frick Karlheinz, Rohrer Bernhard

Ersatzmitglieder: Böckle Franz, Kiechle Veronika, Frick Manfred

Hauptausschuss des Tourismus- und Verkehrsvereines Rankweil

Mitglieder: Mag. Herburger Jürgen, Dr. Möslinger Johannes

Ersatzmitglieder: Mag. Muxel Alexander

Schwimmbadverein Rankweil-Vorderland (gem. Statuten Schwimmbadverein § 5 (3))

Vertreter: Ing. Sturn Herbert, Engler Cornelia, Nesensohn Werner

Kontrollorgan: (gem. Statuten Schwimmbadverein § 14 (1)) Madlener Helmut

Abwasserverband der Region Feldkirch

Vorstand: Bgm. Ing. Martin Summer
Mitglieder: DI Mühlgrabner Johann, Koch Peter, Ing. Breuß Fritz

Kontrollorgan Ara

Delegierter: Madlener Helmut

Wassergenossenschaft „Entwässerung des Weitriedes“

Delegierte: GR LAbg. Metzler Christoph
Ersatz: Ing. Steidl Peter

Frutzkonzurrenz (gem. Satzung Frutzkonzurrenz § 8)

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin
Ersatzmitglied: GR LAbg. Metzler Christoph

Schulhalterverband allgemeine Sonderschule Rankweil-Vorderland

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin
Ersatzmitglied: GR Mag. Prenn Andreas

Schulhalterverband Hauptschule Rankweil

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin
Ersatzmitglied: GR Mag. Prenn Andreas

Schulhalterverband Polytechnische Schule Rankweil

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin
Ersatzmitglied: GR Mag. Prenn Andreas

Kuratorium an der höheren techn. Bundeslehr- und Versuchsanstalt und Kuratorium
an der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Mitglied: GR Mag. Prenn Andreas
Ersatzmitglied: Bgm. Ing. Summer Martin

Wassergenossenschaft Rankweil (gem. Satzung Wassergenossenschaft § 15 (3))

Vertreter: GR LAbg. Metzler Christoph

Wassergenossenschaft Rankweil-Weitried (gem. Satzung Wassergenossenschaft § 8)

Vertreter: GR LAbg. Metzler Christoph
Ersatz: DI Steidl Peter

Wasserverband Ehbach-Nafla-Mühlbach (gem. Satzung Wasserverband § 8)

Vertreter: GR LAbg. Metzler Christoph
Ersatz: Bgm. Ing. Summer Martin

Jugend- und Freizeittreff Altes Kino

Vertreter: GR Jenny Helmut

Gemeindeverband für den öffentl. Personennahverkehr Oberes Rheintal LGBL. 1993,
9 Stk. Nr. 17 § 3

Delegierter: GR LAbg. Metzler Christoph
Ersatz: Bgm. Ing. Summer Martin

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz gem. § 50 Abs. 1 lit. B Z.9 GG

Delegierte: GR Burgstaller Daniela
Ersatz: DI Ender Gerold, GR LAbg. Metzler Christoph, Bgm. Ing. Summer Martin

Jagdausschuss (Bestellung gem. Jagdgesetz)

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin
Ersatzmitglied: Vbgm. Mag. Wöß-Krall Katharina

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rankweil (gem. § 2 der Verordnung der Landesregierung über die Organisation der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände)

Mitglied: Bgm. Ing. Summer Martin

Ersatzmitglied: Vbgm. Mag. Katharina Wöß-Krall

Arbeitsgruppe Demenz

Mitglieder: Bösch Elisabeth

Integrationsbeirat

Vorsitzende: Vbgm. Mag. Katharina Wöß-Krall

Mitglieder: Schwaszta Alejandro, Sarar Cemile

Den Entsendungen wird einstimmig zugestimmt.

4. Raumplanungsvertrag, Stark Spannsysteme, GST-NRN 8186 und 8200, Betriebsgebiet Römergrund

Die Grundstücke GST-NRN 8186 und 8200 sind im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rankweil als Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet Kategorie I ausgewiesen. Diese Grundstücke sollen in Baufläche-Betriebsgebiet Kategorie I umgewidmet werden. Zur Sicherstellung der Erreichung der Raumplanungsziele nach § 2 des Raumplanungsgesetzes wurde Notar Mag. Clemens Schmölz, LL.M. mit der Ausarbeitung des nachfolgend angeführten Raumplanungsvertrages beauftragt.

Dem Abschluss des Raumplanungsvertrages wird einstimmig zugestimmt.

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Stark Spannsysteme, GST-NRN 8186 und 8200 Betriebsgebiet Römergrund

Die Stark Spannsysteme GmbH beabsichtigt die Verlagerung des Betriebsstandortes in das Betriebsgebiet Impulszone Römergrund. Es wurde die Umwidmung in Baufläche-Betriebsgebiet Kategorie I beantragt. Die Grundstücke haben ein Gesamtausmaß von 4.369 m² und sind als Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet Kategorie I ausgewiesen. Um die Ansiedelung zu ermöglichen ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Entsprechend der für das Betriebsgebiet Impulszone Römergrund erarbeiteten Nutzungskonzeption soll eine Zone festgelegt werden, in der Gebäude und Anlagen nach § 14 Abs. 6 zweiter Satz lit a bis lit c RPG nicht zulässig sind. Eine strategische Umweltprüfung wurde durchgeführt. Gemäß § 21a Abs. 1 iVm § 10b Abs. 1 RPG wurde der Umweltbericht in den Erläuterungsbericht über den Entwurf des Flächenwidmungsplanes aufgenommen.

Gemäß § 23 RPG wird der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.

6. Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan, Welte Holz GmbH, GST-NRN 5809 und 7564

Von der Welte Holz GmbH wurde ein Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan für die Grundstücke GST-NRN 5809 und 7564, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Holzlager eingebracht. Die Antragstellerin betreibt auf den westlich angrenzenden Grundstücken einen Holzbearbeitungsbetrieb. Um Platz für die Holzlagerung zu schaffen, wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke im Ausmaß von ca. 10.197 m² östlich des Ehbachs beantragt.

Es wurden Stellungnahmen der Abteilung Wasserwirtschaft, Straßenbau und Naturschutz eingeholt, welche allesamt negativ sind. Vom Ortsentwicklungsausschuss

wurde die Empfehlung abgegeben, der Antragstellerin mitzuteilen, dass die Voraussetzungen für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, insbesondere aufgrund der Lage der Grundstücke in der überörtlichen Grün- und Blauzone, nicht vorliegen. Von der Antragstellerin wurde die Einholung einer fachlichen Äußerung des unabhängigen Sachverständigenrates (USR) beantragt. Vom USR wird aus raumplanungsfachlicher Sicht eine Umwidmung gemäß Antrag nicht empfohlen. Die Planungsgrundsätze der Gemeinde Rankweil würden sich diesbezüglich klar und nachvollziehbar darstellen. Im ggst. Verfahren sei durch die Gemeinde Rankweil auf die bestehenden Problematiken hingewiesen worden. Es werde allerdings empfohlen, im Sinne der Raumplanungsziele eine wesentlich schärfere Abstimmung zwischen den Gemeinden zu suchen um die Planungsziele an der Gemeindegrenze nicht gegenseitig negativ zu beeinträchtigen.

Der Änderungsvorschlag wird einstimmig abgelehnt.

7. Änderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NRN 8184 und 8188, Betriebsgebiet Römergrund

Die Brüder Gerhard und Dietmar Rauch beabsichtigen zusammen mit dem Gastronomen Ernst Seidl die Errichtung eines Businesshotels im Betriebsgebiet Römergrund. Die Grundstücke haben ein Gesamtausmaß von 4.354 m² und sind derzeit im Flächenwidmungsplan als Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet Kategorie I ausgewiesen. Es soll eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in Betriebsgebiet Kategorie I erfolgen.

Aufgrund der Gesamtfläche des Betriebsgebiets Impulszone Römergrund wurde eine strategische Umweltprüfung durchgeführt. Es wurde ein Erläuterungsbericht zur Auflage des Flächenwidmungsplanes vorbereitet. Gemäß § 21a Abs. 1 iVm § 10b Abs. 1 Raumplanungsgesetz wurde der Umweltbericht in diesen Erläuterungsbericht über den Entwurf des Flächenwidmungsplanes aufgenommen.

Gemäß § 23 RPG wird der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.

8. Vertragsakt Vinomnacenter

Im Zuge der Errichtung des Vinomnacenters ist es zu Vereinbarungen zwischen der Marktgemeinde Rankweil und den Betreibern des Vinomnacenters gekommen. Einige Themen wurden bereits verbindlich vertraglich geregelt. Andere Themen sind entweder erstmalig bzw. aufgrund geänderter Rahmenbedingungen erneut über einen Vertrag einer Verbindlichkeit zuzuführen. Von RA Dr. Rainer Welte wurden, nach einigen Überarbeitungen und der Behandlung im Gemeindevorstand zwei zusammenfassende Vereinbarungen vorgelegt, welche zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Den beiden Vereinbarungen in Bezug auf die Dienstbarkeiten in Zusammenhang mit dem Vinomnacenter wird einstimmig zugestimmt.

9. Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen

Neben den bisher bestehenden Ermächtigungen zur Entgegennahme von Barzahlungen werden gem. § 79 Abs. 3 GG Ermächtigungen an neue Mitarbeiter erteilt.

Den vorgeschlagenen Ermächtigungen wird einstimmig zugestimmt.

10. Prüfbericht unangemeldete Kassaprüfung vom 3.2.2015

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Madlener verliest den Prüfbericht.

Geprüft wurden folgende Kassen: Hauptkassa, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Bürgerservice 1, Bürgerservice 2, Portokassa/Sekretariat, Bauhof, Musikschule, Bibliothek, Eislaufplatz sowie die Bankkonten.
Es gab keinerlei Beanstandungen.

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen

11. Prüfbericht Bundesrechnungshof – Nachfrageverfahren 2013

Der Prüfbericht des Bundesrechnungshofes „Systematik der Steuerung ausgegliederter Einheiten und Beteiligungen“ wurde der Marktgemeinde Rankweil übermittelt. Die Gemeindevertretung hat diesen zur Kenntnis genommen.

Nachdem die Umsetzungsvorschläge dem Rechnungshof mitgeteilt wurden, ist der „Bericht zum Nachfrageverfahren 2013“ eingelangt, welcher auszugswise zur Kenntnis gebracht wird.

Der Bericht des Rechnungshofes wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

12. KEST für Zinszahlungen aus Darlehen an Biomasse

Aus der Darlehensgewährung an die Biomasseheizwerk Bifang GmbH wurden Zinseinnahmen in Höhe von 52.932,00 € für den Zeitraum 1.7.2012 – 31.12.2014 an die Marktgemeinde Rankweil vergütet. Im Voranschlag 2014 wurden dafür 31.200,00 € veranschlagt. Da diese Zinsen nicht wie bisher angenommen endbesteuert sind, sind diese durch die Marktgemeinde Rankweil mit der Kapitalertragssteuer in Höhe von 25% zu erklären. Für die Bezahlung der KEST in Höhe von 13.233,00 € wurde im Voranschlag 2014 keine Haushaltsstelle vorgesehen.

Der Neuanlage einer Haushaltsstelle sowie dem Kreditübertrag wird einstimmig zugestimmt.

13. Vergabe Gewerke Sporthallen

Im Zuge der weiterführenden Projektbearbeitung zum Neubau der Sporthallen Mittelschule wurden die ersten erforderlichen Gewerke in Form eines offenen Verfahrens EU-weit ausgeschrieben.

Die eingelangten Angebote wurden durch das beauftragte Architekturbüro Walser&Werle bzw. die Fachplaner e-plus und ihm-Elektroplanung geprüft und die daraus resultierenden Vergabeempfehlungen vorgelegt.

Einstimmig vergibt die Gemeindevertretung vergibt folgende Gewerke an den jeweiligen Bestbieter:

- **Baumeisterarbeiten**
Firma Wilhelm&Mayer, Götzis, 3.566.918,84 €
- **Heizung / Sanitär**
ARGE ETG/Stolz, Rankweil, 681.961,64 €
- **Lüftungstechnik**
Firma Hörburger, Altsch, 686.437,96 €
- **Elektro / Beleuchtung**
Firma Elektro Willi, Andelsbuch, 544.732,90 €

14. Wasserversorgung Weitried

Der Gemeindevorstand hat das Büro Adler + Partner beauftragt, das Projekt über die Erweiterung der Trink- und Löschwasserversorgung Weitried zu erstellen. Seitens des Gemeindevorstandes wurde festgehalten, dass die Wassergenossenschaft Weitried als Verteilgenossenschaft erhalten bleiben soll. Weiters wurde bestimmt, dass die Lös-

wasserversorgung Aufgabe der Gemeinde ist, die Beteiligung an der Trinkwasserversorgung noch zu klären ist. Es wurden Richtangebote eingeholt und Verlegungsvarianten geprüft. Die Förderungen wurden abgeklärt.

Einstimmig hat die Gemeindevertretung bereits beschlossen, der Beteiligung an den Projektkosten in Höhe von gesamt 450.00,00 € im Ausmaß von 39% zuzustimmen, was einer Summe von 175.000,00 € entspricht. Die Erhaltung und der Betrieb der Trink- und Löschwasserversorgung obliegt in weiterer Folge der Wassergenossenschaft Weitried.

In weiteren Besprechungen wurde festgestellt, dass auch Höfe in Koblach an die Wassergenossenschaft Weitried angeschlossen sind und ein weiterer Hof in diesem Bereich heuer gebaut wird. Die Trink- und Löschwassersituation ist bei diesen Höfen ebenfalls nicht zufriedenstellend. Mit der Gemeinde Koblach wurde ein überörtlicher Zusammenschluss der Wasserversorgungsnetze besprochen. Durch die Änderung des Projektumfanges und dem Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Koblach ändert sich der Förderungsschlüssel, der dem Anteil der Löschwasserversorgung entspricht.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass sich die Marktgemeinde Rankweil an den Projektkosten der Trink- und Löschwasserversorgung Weitried in Höhe von ca. 610.000,00 € im Ausmaß von 33% beteiligen wird. Dies entspricht einem Beitrag in der Höhe von ca. 201.300,00 €. Der Erhalt und der Betrieb der Trink- und Löschwasserversorgung obliegt in weiterer Folge der Wassergenossenschaft Weitried.

Einstimmig wird die Beteiligung beschlossen.

15. Agendenerweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Baurechtsverwaltung

Der Verwaltungsgemeinschaft Baurechtsverwaltung Region Vorderland wurden bereits eine Reihe von Aufgaben per Vereinbarung übertragen. Es wurden weitere Tätigkeiten übertragen, für die jedoch noch keine schriftliche Vereinbarung ausgefertigt wurde.

Dies betrifft: Hausnummernvergabe, Grundsteuerbefreiung, Administration, Feuerbeschau, Kanalanschluss und Vorschreibung der Gebühr, Anhörungsverfahren und bescheidmäßige Erledigung im Ausnahmeverfahren nach § 35 Abs. 2 und 3 RPG, bescheidmäßige Erledigung im Ausnahmeverfahren nach § 22 Abs. 2 RPG, Betreuung Gebäude- und Wohnungsregister

Die Marktgemeinde Rankweil befürwortet einstimmig die zusätzlich zu besorgende Geschäfte.

16. Resolution TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Eine mehrstimmige Empfehlung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch lautet die Resolution „TTIP / CETA / TiSA-freie Gemeinde“ zu unterzeichnen. TTIP steht für „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“. Es ist ein Handelsabkommen, das die Europäische Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer seit 2013 mit den USA verhandelt. CETA steht für „Comprehensive Economic and Trade Agreement“ und hat eine Freihandelszone zwischen der EU und Kanada zum Ziel. TiSA steht für „Trade in Services Agreement“ (Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen). TiSA ist ein Handelsabkommen, das die Europäische Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer seit 2012 mit 21 anderen Ländern der WTO verhandelt.

Einstimmig wird der Unterfertigung der Resolution zugestimmt.

Diese Kundmachung sowie die der vergangenen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.rankweil.at